

ParlamentarierInnen unterstützen Petition gegen Roaming

Die Petition stop-roaming.ch der young european swiss | yes wird zu ihrem Start von einer überparteilichen Gruppe von ParlamentarierInnen unterstützt.

Nationalrätinnen Elisabeth Schneider-Schneiter (CVP/BL) und Sibel Arslan (G/BL) sowie Nationalräte Martin Naef (SP/ZH), Cédric Wermuth (SP/AG), Eric Nussbaumer (SP/BL) und Fabian Molina (SP/ZH) drückten ihre Unterstützung für das Anliegen der yes aus, indem sie eine Rechnung mit den Kosten von CHF 335'532'000 (Quelle BAKOM 2017), welche den Schweizer Endverbrauchern jährlich für Roaming verrechnet wird, im Bundeshaus zerschnitten. Die yes entschied sich zur Lancierung der Petition, denn wie die Angebote der Swisscom (MM vom 31.01.2019) und Sunrise (MM vom 04.03.2019) zeigen, muss das Abschaffen der Roaminggebühren für Schweizer KonsumentInnen auf dem politischen Weg erfolgen.



Petition

Die yes lancierte Anfang März die Petition stop-roaming.ch, in welcher sie den Bundesrat dazu aufruft, endlich die notwendigen Schritte zu ergreifen, um mit der Europäischen Union ein bilaterales Abkommen zur Assoziierung der Schweiz am europäischen Raum ohne Roaminggebühren im grenzüberschreitenden Gebrauch von Mobiltelefonen abzuschliessen. Petitionstext unter <http://www.stop-roaming.ch/argumente/>.

Kontaktpersonen

Mario Tipura
Präsident
mario.tipura@y-e-s.ch

Pascal Graf
Generalsekretär
pascal.graf@y-e-s.ch

Marco Krieg
Kampagnenleiter
marco.krieg@y-e-s.ch